



© Ernst Linsberger

Gelungene, zurückhaltende Architektur in einem kleinen quadratischen Raum mit anschließendem Naßbereich.

Die Bar selber, ein zementierter Fertigteil, ist orthogonal z-förmig. Der untere längere Schenkel ist bündig im Niveau in den Terrazzoboden eingelassen und markiert den Stehbereich, die Thekenwand reicht bis auf die Höhe von 1,20 m; der obere kurze Schenkel, der eigentliche Bartresen, ist 37 cm tief.

Diese ungleichen Schenkel schaffen den Eindruck des Ungleichgewichts.

Eine breite Nußholzhandführung und eine Nirosta-Fußstange, sowohl am Tresen als auch an den Seitenwänden, dienen dem Besucher zum bequemen Stehen.

Pontoni-Bar

Burggasse 103
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Ernst Linsberger

Reinhard Haslwanter

BAUHERRSCHAFT

Tino Pontoni

TRAGWERKSPLANUNG

Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Ernst Linsberger



© Ernst Linsberger



© Ernst Linsberger

Pontoni-Bar

DATENBLATT

Architektur: Ernst Linsberger, Reinhard Haslwanter

Bauherrschaft: Tino Pontoni

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Maßnahme: Umbau

Funktion: Hotel und Gastronomie

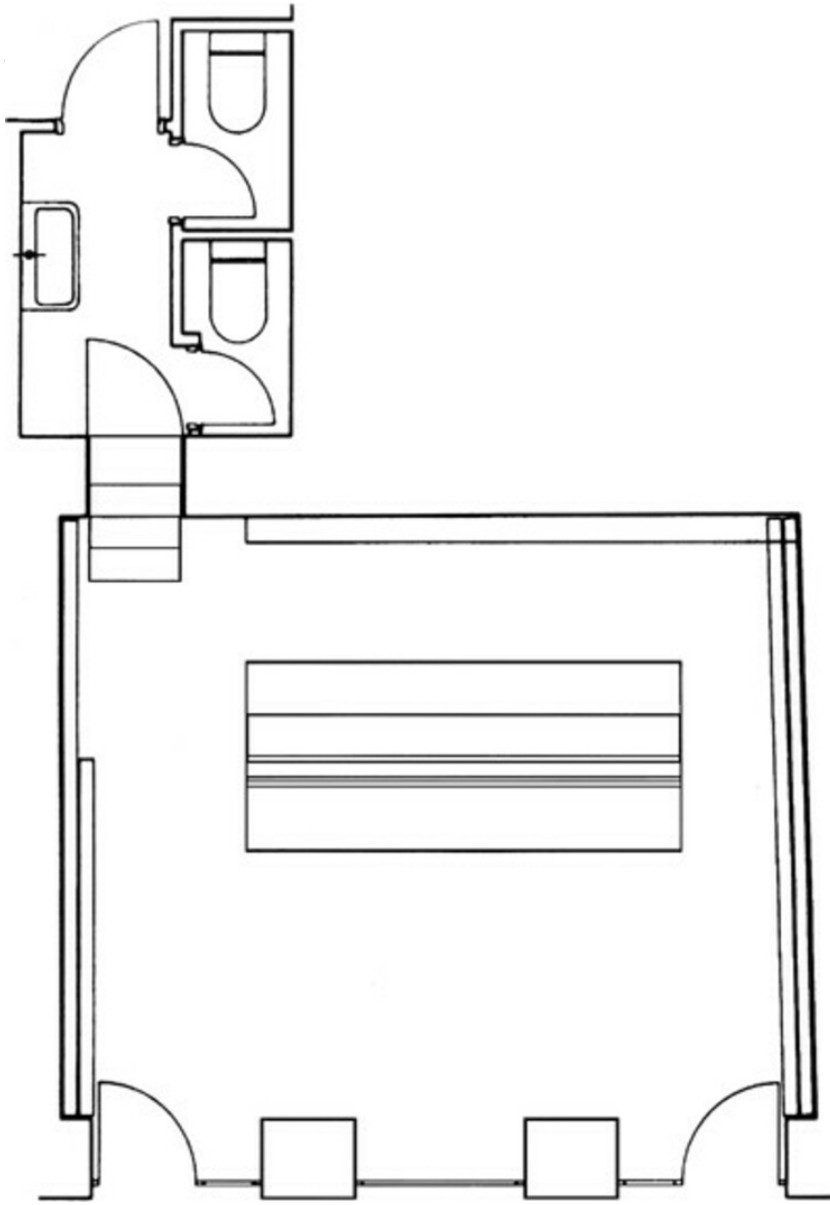
Planung: 1995

Fertigstellung: 1996



© Ernst Linsberger

Pontoni-Bar



Grundriss